

N. Gregory Mankiw

# MakroÖkonomik

Mit vielen Fallstudien

4., überarbeitete Auflage

2000

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Übersetzer.....	V
Vorwort des Autors.....	VII
<b>Teil Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1 MakroÖkonomik als Wissenschaft.....</b>	<b>3</b>
1.1 Die zentralen Fragen.....	3
Fallstudie 1-1: Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland.....	5
1.2 Ökonomische Denkweise.....	7
Ökonomische Modelle.....	7
Modellvielfalt.....	11
Zusatzinformation: Die Verwendung von Funktionen zur Beschreibung der Beziehungen zwischen Variablen.....	12
Flexible versus starre Preise.....	12
Mikroökonomisches Denken und makroökonomische Modelle.....	13
1.3 Das weitere Vorgehen.....	14
<b>Kapitel 2 Empirische Beobachtungen und MakroÖkonomik.....</b>	<b>17</b>
2.1 Die Erfassung des Wertes der ökonomischen Aktivitäten:	
Das Bruttoinlandsprodukt.....	18
Einkommen, Produktion und wirtschaftlicher Kreislauf.....	18
Einige Regeln für die Berechnung des BIP.....	20
Zusatzinformation: Strom- und Bestandsgrößen.....	21
Reales versus nominales BIP.....	24
Der BIP-Deflator.....	25
Die neuen verketteten Maße zur Erfassung des realen BIP.....	26
Die Ausgabenkomponenten.....	26
Zusatzinformation: Zwei Regeln für den Umgang mit prozentualen Änderungen.....	27
Zusatzinformation: Was sind Investitionen?.....	29
Fallstudie 2-1: Das Bruttoinlandsprodukt und seine Komponenten 1999.....	31
Andere Einkommensmaße.....	32
Fallstudie 2-2: Saisonale Schwankungen und ihre Bereinigung.....	34
2.2 Die Erfassung der Lebenshaltungskosten:	
Der Preisindex der Lebenshaltung aller privaten Haushalte.....	34
Der Preis eines Warenkorb.....	35
Preisindex der Lebenshaltung versus BIP-Deflator.....	35
Fallstudie 2-3: Überzeichnet der Preisindex für die Lebenshaltung die Inflation?.....	37
2.3 Erfassung der Unterbeschäftigung: Die Arbeitslosenquote.....	39

	Fallstudie 2-4: Arbeitslosigkeit, BIP und das Okunsche Gesetz .....	41
2.4	Schlußfolgerung: Von Wirtschaftsstatistiken zu Wirtschaftsmodellen .....	43
Teil II	Die Volkswirtschaft bei langfristiger Betrachtung .....	49
<b>Kapitel 3</b>	<b>Das Bruttoinlandsprodukt: Entstehung, Verteilung und Verwendung</b> 51	
3.1	Die Produktion von Waren und Dienstleistungen .....	53
	Die Produktionsfaktoren .....	53
	Die Produktionsfunktion .....	54
	Das Angebot an Waren und Dienstleistungen .....	55
3.2	Die Aufteilung des Gesamteinkommens auf die Produktionsfaktoren .....	55
	Faktorpreise .....	55
	Das Entscheidungsproblem eines Wettbewerbsunternehmens .....	56
	Die Faktornachfrage der Unternehmung .....	58
	Die Verteilung des Nationaleinkommens .....	61
	Fallstudie 3-1: Die Pest und die Faktorpreise .....	62
3.3	Die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen .....	63
	Konsum .....	64
	Investitionen .....	65
	Zusatzinformation: Zinssätze .....	67
	Staatsausgaben .....	67
3.4	Gleichgewicht und Zinssatz .....	68
	Gleichgewicht am Gütermarkt: Das Angebot und die Nachfrage für den Output einer Volkswirtschaft .....	69
	Gleichgewicht auf den Finanzmärkten: Angebot und Nachfrage für Kredite .....	70
	Veränderungen der Ersparnis: Die Wirkungen der Fiskalpolitik .....	72
	Fallstudie 3-2: Kriege und Zinssätze in Großbritannien (1730 - 1920) .....	73
	Fallstudie 3-3: Die Fiskalpolitik in den achtziger Jahren .....	75
	Änderungen der Investitionsnachfrage .....	76
	Zusatzinformation: Das Identifikationsproblem .....	78
3.5	Schlußfolgerungen .....	80
	Anhang: Die Cobb-Douglas-Produktionsfunktion .....	85
<b>Kapitel 4</b>	<b>Wachstum 1</b> .....	91
4.1	Kapitalakkumulation .....	92
	Güterangebot und Güternachfrage .....	93
	Wachstum des Kapitalstocks und Steady State .....	95
	Annäherung an den stationären Zustand: Ein numerisches Beispiel .....	98
	Fallstudie 4-1: Das Wirtschaftswunder in Japan und Deutschland .....	100
	Der Einfluß des Sparens auf das Wachstum .....	101
	Fallstudie 4-2: Ersparnis im internationalen Vergleich .....	102
4.2	Das „Golden Rule“-Niveau des Kapitalstocks .....	104
	Der Vergleich zwischen verschiedenen stationären Zuständen .....	104
	Auffinden des Golden Rule-Niveaus: Ein numerisches Beispiel .....	107
	Der Weg zum Steady State der Goldenen Regel .....	110

4.3	Bevölkerungswachstum.....	113
	Der stationäre Zustand bei Wachstum der Bevölkerung.....	113
	Die Konsequenzen des Bevölkerungswachstums.....	115
	Fallstudie 4-3: Bevölkerungswachstum im internationalen Vergleich.....	116
4.4	Schlußfolgerung.....	117
<b>Kapitel 5 Wachstum II.....</b>		<b>121</b>
5.1	Technologischer Fortschritt im Solow-Modell.....	122
	Die Arbeitseffizienz.....	122
	Der stationäre Zustand bei technologischem Fortschritt.....	123
	Die Wirkungen des technologischen Fortschritts.....	124
	Fallstudie 5-1: Steady State-Wachstum in den Vereinigten Staaten.....	125
	Fallstudie 5-2: Internationale Konvergenz der Volkswirtschaften?.....	126
5.2	Wachstumspolitik.....	127
	Abschätzung der Sparquote.....	127
	Wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Änderung der Sparquote.....	128
	Fallstudie 5-3: Sollte das Sozialversicherungssystem der Vereinigten Staaten reformiert werden?.....	129
	Allokation der gesamtwirtschaftlichen Investitionen.....	131
	Förderung des technologischen Fortschritts.....	132
	Fallstudie 5-4: Die weltweite Verlangsamung des Wirtschaftswachstums	133
5.3	Über das Solow-Modell hinaus: Endogene Wachstumstheorie.....	135
	Das Grundmodell.....	136
	Ein Zwei-Sektoren-Modell.....	137
	Die Mikroökonomik von Forschung und Entwicklung.....	138
5.4	Schlußfolgerungen.....	140
	Anhang: Zurechnung der Wachstumsursachen.....	144
	Vermehrung der Produktionsfaktoren.....	144
	Technologischer Fortschritt.....	146
	Die Wachstumsquellen in den Vereinigten Staaten.....	148
	Fallstudie 5-5: Das Wachstum in den ostasiatischen „Tiger-Staaten“.....	149
<b>Kapitel 6 Arbeitslosigkeit.....</b>		<b>151</b>
6.1	Arbeitsmarktdynamik und natürliche Arbeitslosenquote.....	152
6.2	Arbeitsplatzsuche und friktionelle Arbeitslosigkeit.....	155
	Wirtschaftspolitik und friktionelle Arbeitslosigkeit.....	156
	Fallstudie 6-1: Arbeitslosenversicherung und neue ArbeitsVerhältnisse....	157
6.3	Reallohnstarrheit und Wartearbeitslosigkeit.....	158
	Mindestlohngesetzgebung.....	159
	Fallstudie 6-2: Eine „revisionistische“ Betrachtung des Mindestlohns....	160
	Gewerkschaften und Tarifverhandlungen.....	161
	Fallstudie 6-3: Gewerkschaftlicher Organisationsgrad und Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten und Kanada.....	163
	Effizienzlöhne.....	163
	Fallstudie 6-4: Henry Fords 5-Dollar-Arbeitstag.....	165
6.4	Arbeitslosigkeitsmuster.....	166

Die Dauer der Arbeitslosigkeit.....	166
Unterschiede in der Arbeitslosenquote verschiedener demographischer Gruppen.....	167
Die trendmäßige Erhöhung der Arbeitslosenquote.....	168
Zugänge und Abgänge bei den Erwerbspersonen.....	169
Der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Europa.....	170
6.5 Schlußfolgerungen.....	171
<b>Kapitel 7 Geld und Inflation.....</b>	<b>177</b>
7.1 Was ist Geld?.....	178
Die Funktionen des Geldes.....	178
Geldformen.....	179
Fallstudie 7-1: Geld in einem Kriegsgefangenenlager.....	180
Wie sich Nominalgeld entwickelt.....	180
Fallstudie 7-2: Geld auf der Insel Yap.....	181
Wie die Geldmenge gesteuert wird.....	182
Wie die Geldmenge gemessen wird.....	182
7.2 Die Quantitätstheorie des Geldes.....	184
Transaktionen und die Quantitätsgleichung.....	184
Von den Transaktionen zum Einkommen.....	185
Geldnachfragefunktion und Quantitätsgleichung.....	186
Die Annahme einer konstanten Umlaufgeschwindigkeit.....	187
Geld, Preise und Inflation.....	188
Fallstudie 7-3: Geldmengenwachstum und Inflation.....	189
7.3 Seigniorage: Der Ertrag aus dem Drucken von Geld.....	191
Fallstudie 7-4: Finanzierung der Amerikanischen Revolution.....	192
7.4 Inflation und Zinssätze.....	192
Realer und nominaler Zinssatz.....	192
Der Fisher-Effekt.....	193
Fallstudie 7-5: Inflation und Nominalzinssätze.....	193
Zwei Realzinssätze: ex-ante und ex-post.....	195
Fallstudie 7-6: Nominalzinssätze im 19. Jahrhundert.....	195
7.5 Der Nominalzinssatz und die Nachfrage nach Geld.....	196
Die Kosten der Geldhaltung.....	196
Zukünftiges Geldangebot und heutige Preise.....	197
7.6 Die sozialen Kosten der Inflation.....	198
Die Sicht des Durchschnittsbürgers und die Antwort der Klassik.....	199
Fallstudie 7-7: Wie Ökonomen und Öffentlichkeit die Inflation sehen.....	199
Die Kosten einer erwarteten Inflation.....	200
Zusatzinformation: Keynes (und Lenin) und die Kosten der Inflation.....	202
Die Kosten einer unerwarteten Inflation.....	203
Fallstudie 7-8: Die „Free Silver“-Bewegung, die Wahl von 1896 und der Zauberer von Oz.....	204
7.7 Hyperinflation.....	205
Die Kosten der Hyperinflation.....	205
Fallstudie 7-9: Das Leben während der bolivianischen Hyperinflation.....	206

Die Ursachen von Hyperinflation.....	207
Fallstudie 7-10: Hyperinflation in Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen.....	208
7.8 Schlußfolgerung: Die klassische Dichotomie.....	210
Anhang: Das Cagan-Modell: Die Wirkungen des gegenwärtigen und des zukünftigen Geldangebots auf das Preisniveau.....	214
<b>Kapitel 8 Die offene Volkswirtschaft.....</b>	<b>219</b>
8.1 Die internationalen Kapital- und Güterströme.....	220
Die Rolle der Nettoexporte.....	221
Nettoauslandsinvestitionen und Leistungsbilanz.....	222
8.2 Ersparnis und Investitionen in einer kleinen offenen Volkswirtschaft.....	224
Kapitalmobilität und das Weltzinssatzniveau.....	224
Das Modell.....	225
Der Einfluß der Wirtschaftspolitik auf die Leistungsbilanz.....	227
Fallstudie 8-1: Die doppelten Defizite.....	228
Bewertung der Wirtschaftspolitik.....	231
8.3 Wechselkurse.....	232
Zusatzinformation: Der Wechselkurs im Wirtschaftsteil einer Zeitung.....	233
Nominaler und realer Wechselkurs.....	234
Realer Wechselkurs und Leistungsbilanz.....	235
Die Bestimmungsgründe des realen Wechselkurses.....	235
Der Einfluß der Wirtschaftspolitik auf den realen Wechselkurs.....	237
Die Wirkungen der Handelspolitik.....	238
Die Determinanten des nominalen Wechselkurses.....	241
Fallstudie 8-2: Inflation und nominale Wechselkurse.....	242
Das Kaufkraftparitäten-Theorem.....	243
Fallstudie 8-3: Der "Big Mac" rund um den Erdball.....	245
8.4 Schlußfolgerung: Die Vereinigten Staaten als große offene Volkswirtschaft.....	247
Anhang: Die große offene Volkswirtschaft.....	252
Nettoauslandsinvestitionen.....	252
Das Modell.....	255
Wirtschaftspolitik in der großen offenen Volkswirtschaft.....	256
Schlußfolgerungen.....	262
 Teil III Die Volkswirtschaft bei kurzfristiger Betrachtung.....	 263
<b>Kapitel 9 Einführung in das Problem wirtschaftlicher Schwankungen.....</b>	<b>265</b>
9.1 Die Bedeutung des Zeithorizontes in der Makroökonomik.....	266
Die Unterschiede zwischen kurz- und langfristiger Betrachtung.....	267
Fallstudie 9-1: Das Rätsel starrer Zeitschriftenpreise.....	267
Das Gesamtnachfrage-Gesamtangebots-Modell.....	268
9.2 Die Gesamtnachfrage.....	269
Die Quantitätsgleichung als Gesamtnachfragefunktion.....	269

	Zusatzinformation: kurzfristige, langfristige und sehr langfristige Betrachtung.....	270
	Warum die Gesamtnachfragekurve abwärts geneigt ist.....	271
	Verschiebungen der Gesamtnachfragekurve.....	272
9.3	Gesamtangebot.....	273
	Langfristige Betrachtung: Die vertikale Gesamtangebotskurve.....	273
	Kurzfristige Betrachtung: Die horizontale Angebotskurve.....	275
	Von der kurzfristigen zur langfristigen Betrachtung.....	276
	Fallstudie 9-2: Gold, „Greenbacks“ und die Kontraktion der 1870er Jahre in den Vereinigten Staaten.....	278
9.4	Stabilisierungspolitik.....	278
	Nachfrageschocks.....	279
	Angebotsschocks.....	280
	Fallstudie 9-3: Der Beitrag der OPEC zur Stagflation in den siebziger Jahren und zum Aufschwung in den achtziger Jahren.....	282
9.5	Schlußfolgerungen.....	284
<b>Kapitel 10 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage 1</b> .....		287
10.1	Der Gütermarkt und die IS-Kurve.....	289
	Das keynesianische Kreuz.....	289
	Fallstudie 10-1: Kennedy, Keynes und die Steuersenkung in den Vereinigten Staaten von 1964.....	297
	Zinssatz, Investitionen und IS-Kurve.....	298
	Verschiebungen der IS-Kurve durch die Fiskalpolitik.....	298
	Eine kredittheoretische Interpretation der IS-Kurve.....	301
10.2	Der Geldmarkt und die LM-Kurve.....	302
	Die Liquiditätspräferenztheorie.....	302
	Fallstudie 10-2: Hat die kontraktive Geldpolitik von Paul Volcker zu steigenden oder sinkenden Zinssätzen geführt?.....	306
	Einkommen, Geldnachfrage und LM-Kurve.....	306
	Verschiebungen der LM-Kurve durch die Geldpolitik.....	307
	Eine quantitätstheoretische Interpretation der LM-Kurve.....	308
10.3	Schlußfolgerung: Das kurzfristige Gleichgewicht.....	309
<b>Kapitel III Gesamtwirtschaftliche Nachfrage II</b> .....		315
11.1	Die Erklärung wirtschaftlicher Schwankungen im Rahmen des IS/LM-Modells.....	316
	Die Auswirkungen der Fiskalpolitik auf die IS-Kurve und das kurzfristige Gleichgewicht.....	316
	Die Auswirkungen der Geldpolitik auf die LM-Kurve und das kurzfristige Gleichgewicht.....	317
	Das Zusammenwirken von Geld- und Fiskalpolitik.....	319
	Fallstudie 11-1: Analyse der Wirtschaftspolitik mit Hilfe von makroökonomischen Modellen.....	321
	Schocks im IS/LM-Modell.....	322
11.2	IS/LM als Theorie der Gesamtnachfrage.....	323
	Vom IS/LM-Modell zur Gesamtnachfragekurve.....	323

	Das IS/LM-Modell bei kurzfristiger und langfristiger Betrachtung.....	326
11.3	Die Weltwirtschaftskrise.....	328
	Die Ausgabenhypothese: Störungen, die die IS-Kurve trafen.....	328
	Die Geldhypothese: Eine Störung, die die LM-Kurve traf.....	329
	Nochmals die Geldhypothese: Die Effekte sinkender Preise.....	331
	Könnte sich die Weltwirtschaftskrise wiederholen?.....	334
	Fallstudie 11-2: Die japanische Rezession der 1990er Jahre.....	335
11.4	Schlußfolgerungen.....	336
	Anhang: Eine lineare Version des IS/LM-Modells und der Gesamtnachfragekurve.....	340
	Die IS-Kurve.....	340
	Die LM-Kurve.....	342
	Die Gesamtnachfragekurve.....	343
	Fallstudie 11-3: Die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik.....	344
	<b>Kapitel 12 Gesamtnachfrage in der offenen Volkswirtschaft.....</b>	<b>345</b>
12.1	Das Mundell-Fleming-Modell.....	346
	Die zentrale Annahme: Eine kleine offene Volkswirtschaft mit vollkommener Kapitalmobilität.....	346
	Gütermarkt und die IS-Kurve.....	347
	Der Geldmarkt und die LM-Kurve.....	348
	Die Bestandteile im Zusammenhang betrachtet.....	349
12.2	Die kleine offene Volkswirtschaft bei flexiblen Wechselkursen.....	349
	Fiskalpolitik.....	350
	Geldpolitik.....	352
	Fallstudie 12-1: Können die Weltfinanzmärkte die Macht der Zentralbanken an sich reißen?.....	353
	Handelspolitik.....	354
12.3	Die kleine offene Volkswirtschaft bei festen Wechselkursen.....	355
	Die Funktionsweise eines Systems fester Wechselkurse.....	355
	Fallstudie 12-2: Der internationale Goldstandard.....	357
	Fiskalpolitik.....	358
	Geldpolitik.....	358
	Fallstudie 12-3: Abwertung und die Erholung von der Weltwirtschaftskrise.....	360
	Handelspolitik.....	360
	Wirtschaftspolitik im Mundell-Fleming-Modell: Eine Zusammenfassung.....	361
12.4	Zinssatzdifferentiale.....	362
	Länderrisiko und Erwartungen.....	362
	Zinssatzdifferentiale im Mundell-Fleming-Modell.....	363
	Fallstudie 12-4: Internationale Finanzkrise: Mexiko 1994 - 1995.....	365
	Fallstudie 12-5: Internationale Finanzkrise: Asien 1997 - 1998.....	366
12.5	Feste oder flexible Wechselkurse?.....	367
	Fallstudie 12-6: Währungsunion in den Vereinigten Staaten und in Europa.....	368
12.6	Das Mundell-Fleming-Modell bei Änderungen des Preisniveaus.....	370



12.7	Ein abschließender Hinweis.....	372
	Anhang: Ein kurzfristiges Modell der großen offenen Volkswirtschaft.....	377
	Fiskalpolitik.....	379
	Geldpolitik.....	379
	Eine Faustregel.....	381
<b>Kapitel 13</b>	<b>Gesamtwirtschaftliches Angebot.....</b>	<b>385</b>
13.1	Vier Modelle des Gesamtangebots.....	386
	Das Modell der Lohnstarrheit.....	387
	Das Arbeitnehmer-Fehleinschätzungs-Modell.....	389
	Fallstudie 13-1: Das zyklische Verhalten des Reallohnsatzes.....	392
	Das Modell unvollkommener Informationen.....	393
	Das Preisstarreiten-Modell.....	395
	Fallstudie 13-2: Internationale Unterschiede in der Gesamtangebotsfunktion.....	398
	Zusammenfassung und Implikationen.....	399
13.2	Inflation, Arbeitslosigkeit und die Phillips-Kurve.....	401
	Ableitung der Phillips-Kurve aus der Gesamtangebotskurve.....	402
	Zusatzinformation: Die Geschichte der modernen Phillips-Kurve.....	404
	Adaptive Erwartungen und Inflationsträgheit.....	404
	Die zwei Gründe für steigende und sinkende Inflationsraten.....	405
	Fallstudie 13-3: Inflation und Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten.....	406
	Der kurzfristige Tradeoff zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit.....	408
	Disinflation und das Opferverhältnis.....	409
	Rationale Erwartungen und schmerzlose Disinflation.....	410
	Fallstudie 13-4: Das Opferverhältnis in der Praxis.....	412
	Hysteresis und die Anfechtung der „Natural-Rate“-Hypothese.....	413
13.3	Schlußfolgerungen.....	415
<b>Teil IV</b>	<b>Die Auseinandersetzung um die makroökonomische Wirtschaftspolitik.....</b>	<b>419</b>
<b>Kapitel 14</b>	<b>Stabilisierungspolitik.....</b>	<b>421</b>
14.1	Aktive oder passive Wirtschaftspolitik?.....	422
	Zeitliche Verzögerungen bei der Implementierung und bei der Wirkung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen.....	423
	Fallstudie 14-1: Die amerikanische Rezession von 1990.....	424
	Ökonomische Prognosen: Eine schwierige Aufgabe.....	425
	Zusatzinformation: Welche Komponenten umfaßt der "Index of Leading Economic Indicators"?.....	426
	Fallstudie 14-2: Fehlprognosen.....	426
	Unwissenheit, Erwartungen und die Lucas-Kritik.....	427
	Die Entwicklung in der Vergangenheit.....	429

	Fallstudie 14-3: Ist die Stabilisierung der Wirtschaft nur eine Täuschung durch die Daten?.....	430
14.2	Ökonomische Politik: Regelbindung oder Einzelfallentscheidung?.....	431
	Mißtrauen gegenüber den Wirtschaftspolitikern und dem politischen Prozeß ...	431
	Fallstudie 14-4: Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten unter republikanischen und demokratischen Präsidenten.....	432
	Zeitinkonsistenz und diskretionäre Politik.....	434
	Fallstudie 14-5: Alexander Hamilton versus Zeitinkonsistenz.....	436
	Geldpolitische Regeln.....	436
	Fallstudie 14-6: Inflationsziel - Regel oder eingeschränkte diskretionäre Entscheidung?.....	438
	Fallstudie 14-7: Zentralbankunabhängigkeit.....	439
	Fiskalpolitische Regeln.....	440
14.3	Schlußfolgerung: Politik in einer unsicheren Welt.....	441
	Anhang: Zeitinkonsistenz und Tradeoff zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit....	445
	445	
	<b>Kapitel 15 Staatsverschuldung und Budgetdefizit.....</b>	<b>449</b>
15.1	Die Höhe der Staatsverschuldung.....	450
	Fallstudie 15-1: Zukünftige fiskalpolitische Probleme.....	452
15.2.	Meßprobleme.....	455
	Meßproblem Nr. 1: Inflation.....	455
	Meßproblem Nr. 2: Vermögensbestände.....	456
	Meßproblem Nr. 3: Unberücksichtigte Verbindlichkeiten.....	457
	Meßproblem Nr. 4: Der Konjunkturzyklus.....	458
	Zusammenfassung.....	458
	Fallstudie 15-2: Generatives Rechnungswesen.....	459
15.3	Die traditionelle Sicht der Staatsverschuldung.....	460
15.4	Die ricardianische Sicht der Staatsverschuldung.....	462
	Der Grundgedanke der ricardianischen Äquivalenz.....	462
	Haushalte und zukünftige Steuern.....	463
	Fallstudie 15-3: Georg Bushs Quellenabzugs-Experiment.....	465
	Fallstudie 15-4: Warum hinterlassen Eltern Erbschaften?.....	467
	Welche Sicht ist richtig?.....	467
15.5	Andere Dimensionen der Staatsverschuldung.....	468
	Die Wirkungen auf die Geldpolitik.....	468
	Zusatzinformation: Ricardo über die ricardianische Äquivalenz.....	469
	Die Staatsverschuldung und der politische Prozeß.....	470
	Internationale Dimensionen.....	471
	Fallstudie 15-5: Der Vorteil von indexierten Wertpapieren.....	472
15.6	Schlußfolgerungen.....	474

Teil V	Mehr zu den mikroökonomischen Grundlagen der Makroökonomik.....	477
<b>Kapitel 16</b>	<b>Konsum.....</b>	<b>479</b>
16.1	John Maynard Keynes und die Konsumfunktion.....	480
	Die Keynesschen Vermutungen.....	480
	Frühe empirische Erfolge.....	482
	Säkulare Stagnation, Simon Kuznets und das Konsumrätsel.....	482
16.2	Irving Fisher und die intertemporale Wahl.....	484
	Die intertemporale Budgetbeschränkung.....	484
	Präferenzen.....	486
	Optimierung.....	488
	Die Wirkung von Einkommensänderungen auf den Konsum.....	489
	Die Wirkungen von Änderungen des realen Zinssatzes auf den Konsum.....	490
	Fallstudie 16-1: Konsum und realer Zinssatz.....	492
	Kreditbeschränkungen.....	493
	Fallstudie 16-2: Eine Erklärung für die hohe japanische Sparquote.....	495
16.3	Franco Modigliani und die Lebenszyklus-Hypothese.....	496
	Die Hypothese.....	496
	Implikationen.....	497
	Fallstudie 16-3: Konsum und Ersparnis älterer Personen.....	499
16.4	Milton Friedman und die Hypothese des permanenten Einkommens.....	500
	Die Hypothese.....	501
	Implikationen.....	502
	Fallstudie 16-4: Die Steuersenkung von 1964 und der Steuerzuschlag von 1968.....	503
	Rationale Erwartungen und Konsum.....	504
	Fallstudie 16-5: Führen prognostizierbare Einkommensänderungen zu prognostizierbaren Konsumänderungen?.....	505
16.5	Schlußfolgerungen.....	506
<b>Kapitel 17</b>	<b>Investitionen.....</b>	<b>511</b>
17.1	Ausrüstungsinvestitionen.....	513
	Der Mietpreis des Kapitals.....	514
	Die Kosten des Kapitals.....	515
	Die Determinanten der Investitionen.....	517
	Steuern und Investitionen.....	519
	Fallstudie 17-1: Das schwedische Investitionsfonds-System.....	520
	Der Aktienmarkt und Tobins $q$ .....	521
	Fallstudie 17-2: Der Aktienmarkt als Konjunkturindikator.....	522
	Finanzierungsbeschränkungen.....	524
	Fallstudie 17-3: Bankenkrise und Credit Crunches.....	525
17.2	Wohnungsbauinvestitionen.....	525
	Das Bestandsgleichgewicht und das Investitionsvolumen.....	526
	Änderungen der Wohnungsnachfrage.....	527
	Die steuerliche Behandlung des Wohneigentums.....	528

	Zusatzinformation: Welchen Preis für eine Wohnung können Sie sich leisten?.....	529
17.3	Lagerinvestitionen.....	530
	Gründe für die Lagerhaltung.....	530
	Fallstudie 17-4: Saisonale Schwankungen und Produktionsglättung.....	531
	Das Akzelerator-Modell der Lagerbestände.....	531
	Fallstudie 17-5: Die empirische Relevanz des Akzelerator-Modells.....	532
	Lagerbestände und der reale Zinssatz.....	533
17.4	Schlußfolgerungen.....	533
<b>Kapitel 18</b>	<b>Geldangebot und Geldnachfrage.....</b>	<b>537</b>
18.1	Geldangebot.....	537
	Ein Bankensystem mit hundertprozentiger Reservehaltung.....	538
	Ein Bankensystem mit anteiliger Reservehaltung.....	539
	Ein Modell des Geldangebots.....	541
	Drei Instrumente der Geldpolitik.....	543
	Fallstudie 18-1: Bankzusammenbrüche und das Geldangebot in den Vereinigten Staaten in den dreißiger Jahren.....	544
18.2	Geldnachfrage.....	546
	Portfolio-Theorien der Geldnachfrage.....	547
	Fallstudie 18-2: Bargeld und Schattenwirtschaft.....	548
	Transaktionstheorien der Geldnachfrage.....	549
	Das Baumol-Tobin-Modell der Kassenhaltung.....	549
	Fallstudie 18-3: Empirische Untersuchungen zur Geldnachfrage.....	552
18.3	Finanzinnovationen und die wachsende Bedeutung von geldnahen Titeln.....	553
	Fallstudie 18-4: Die geldpolitische Regel von John Taylor (und Allan Greenspan?).....	555
18.4	Schlußfolgerung.....	556
<b>Kapitel 19</b>	<b>Fortschritte in der Theorie gesamtwirtschaftlicher Schwankungen ...</b>	<b>561</b>
19.1	Die Theorie realer Konjunkturzyklen.....	562
	Eine Robinson-Crusoe-Wirtschaft.....	563
	Die Interpretation des Arbeitsmarktes.....	564
	Fallstudie 19-1: Zur Relevanz der intertemporalen Substitution.....	566
	Die Bedeutung technologischer Schocks.....	566
	Fallstudie 19-2: Solow-Residuum und Konjunkturzyklus.....	567
	Die Neutralität des Geldes.....	569
	Fallstudie 19-3: Die empirische Überprüfung der Neutralitätshypothese.....	570
	Lohn- und Preisflexibilität.....	571
19.2	Neuer Keynesianismus.....	571
	Geringe "Speisekarten-Kosten" und Gesamtnachfrage-Externalitäten.....	571
	Zusatzinformation: Was ist neuklassische Lehre?.....	572
	Rezessionen als Koordinations-Versagen.....	573

Fallstudie 19-4: Ergebnisse aus Experimenten zu Koordinationsspielen.....	575
Die Staffelung von Löhnen und Preisen.....	576
Fallstudie 19-5: Wenn Sie wissen wollen, warum Unternehmen starre Preise haben, dann fragen Sie diese doch einfach.....	577
19.3 Schlußfolgerungen.....	579
Epilog: Was wir wissen, was wir nicht wissen.....	583
Glossar.....	591
Stichwortverzeichnis.....	605

## Verzeichnis der Fallstudien

1-1: Die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland.....	5
2-1: Das Bruttoinlandsprodukt und seine Komponenten 1999.....	31
2-2: Saisonale Schwankungen und ihre Bereinigung.....	34
2-3: Überzeichnet der Preisindex für die Lebenshaltung die Inflation?.....	37
2-4: Arbeitslosigkeit, BIP und das Okunsche Gesetz.....	41
3-1: Die Pest und die Faktorpreise.....	62
3-2: Kriege und Zinssätze in Großbritannien (1730 - 1920).....	73
3-3: Die Fiskalpolitik in den achtziger Jahren.....	75
4-1: Das Wirtschaftswunder in Japan und Deutschland.....	100
4-2: Ersparnis im internationalen Vergleich.....	102
4-3: Bevölkerungswachstum im internationalen Vergleich.....	116
5-1: Steady State-Wachstum in den Vereinigten Staaten.....	125
5-2: Internationale Konvergenz der Volkswirtschaften?.....	126
5-3: Sollte das Sozialversicherungssystem der Vereinigten Staaten reformiert werden?.....	129
5-4: Die weltweite Verlangsamung des Wirtschaftswachstums.....	133
5-5: Das Wachstum in den ostasiatischen „Tiger-Staaten“.....	149
6-1: Arbeitslosenversicherung und neue Arbeitsverhältnisse.....	157
6-2: Eine „revisionistische“ Betrachtung des Mindestlohns.....	160
6-3: Gewerkschaftlicher Organisationsgrad und Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten und Kanada.....	163
6-4: Henry Fords 5-Dollar-Arbeitstag.....	165
7-1: Geld in einem Kriegsgefangenenlager.....	180
7-2: Geld auf der Insel Yap.....	181
7-3: Geldmengenwachstum und Inflation.....	189

7-4:	Finanzierung der Amerikanischen Revolution.....	192
7-5:	Inflation und Nominalzinssätze.....	193
7-6:	Nominalzinssätze im 19. Jahrhundert.....	195
7-7:	Wie Ökonomen und Öffentlichkeit die Inflation sehen.....	199
7-8:	Die „Free Silver“-Bewegung, die Wahl von 1896 und der Zauberer von Oz.....	204
7-9:	Das Leben während der bolivianischen Hyperinflation.....	206
7-10:	Hyperinflation in Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen.....	208
8-1:	Die doppelten Defizite.....	228
8-2:	Inflation und nominale Wechselkurse.....	242
8-3:	Der "Big Mac" rund um den Erdball.....	245
9-1:	Das Rätsel starrer Zeitschriftenpreise.....	267
9-2:	Gold, „Greenbacks" und die Kontraktion der 1870er Jahre in den Vereinigten Staaten.....	278
9-3:	Der Beitrag der OPEC zur Stagflation in den siebziger Jahren und zum Aufschwung in den achtziger Jahren.....	282
10-1:	Kennedy, Keynes und die Steuersenkung in den Vereinigten Staaten von 1964.....	297
10-2:	Hat die kontraktive Geldpolitik von Paul Volcker zu steigenden oder sinkenden Zinssätzen geführt?.....	306
11-1:	Analyse der Wirtschaftspolitik mit Hilfe von makroökonomischen Modellen.....	321
11-2:	Die japanische Rezession der 1990er Jahre.....	335
11-3:	Die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik.....	344
12-1:	Können die Weltfinanzmärkte die Macht der Zentralbanken an sich reißen?.....	353
12-2:	Der internationale Goldstandard.....	357
12-3:	Abwertung und die Erholung von der Weltwirtschaftskrise.....	360
12-4:	Internationale Finanzkrise: Mexiko 1994 - 1995.....	365
12-5:	Internationale Finanzkrise: Asien 1997 - 1998.....	366
12-6:	Währungsunion in den Vereinigten Staaten und in Europa.....	368
13-1:	Das zyklische Verhalten des Reallohnsatzes.....	392
13-2:	Internationale Unterschiede in der Gesamtangebotsfunktion.....	398
13-3:	Inflation und Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten.....	406
13-4:	Das Opferverhältnis in der Praxis.....	412
14-1:	Die amerikanische Rezession von 1990.....	424
14-2:	Fehlprognosen.....	426
14-3:	Ist die Stabilisierung der Wirtschaft nur eine Täuschung durch die Daten? ...	430
14-4:	Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten unter republikanischen und demokratischen Präsidenten.....	432

14-5:	Alexander Hamilton versus Zeitinkonsistenz.....	436
14-6:	Inflationsziel: Regel oder eingeschränkte diskretionäre Entscheidung?.....	438
14-7:	Zentralbankunabhängigkeit.....	439
15-1:	Zukünftige fiskalpolitische Probleme.....	452
15-2:	Generatives Rechnungswesen.....	459
15-3:	Georg Bushs Quellenabzugs-Experiment.....	465
15-4:	Warum hinterlassen Eltern Erbschaften?.....	467
15-5:	Der Vorteil von indexierten Wertpapieren.....	472
16-1:	Konsum und realer Zinssatz.....	492
16-2:	Eine Erklärung für die hohe japanische Sparquote.....	495
16-3:	Konsum und Ersparnis älterer Personen.....	499
16-4:	Die Steuersenkung von 1964 und der Steuerzuschlag von 1968.....	503
16-5:	Führen prognostizierbare Einkommensänderungen zu prognostizierbaren Konsumänderungen?.....	505
17-1:	Das schwedische Investitionsfonds-System.....	520
17-2:	Der Aktienmarkt als Konjunkturindikator.....	522
17-3:	Bankenkrise und Credit Crunches.....	525
17-4:	Saisonale Schwankungen und Produktionsglättung.....	531
17-5:	Die empirische Relevanz des Akzelerator-Modells.....	532
18-1:	Bankzusammenbrüche und das Geldangebot in den Vereinigten Staaten in den dreißiger Jahren.....	544
18-2:	Bargeld und Schattenwirtschaft.....	548
18-3:	Empirische Untersuchungen zur Geldnachfrage.....	552
18-4:	Die geldpolitische Regel von John Taylor (und Allan Greenspan?).....	555
19-1:	Zur Relevanz der intertemporalen Substitution.....	566
19-2:	Solow-Residuum und Konjunkturzyklus.....	567
19-3:	Die empirische Überprüfung der Neutralitätshypothese.....	570
19-4:	Ergebnisse aus Experimenten zu Koordinationsspielen.....	575
19-5:	Wenn Sie wissen wollen, warum Unternehmen starre Preise haben, dann fragen Sie diese doch einfach.....	577